

**GEBRAUCHSINFORMATION**  
**Panacur Tabletten 250 mg für Hunde und Katzen**

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Niederland  
vertreten durch MSD Animal Health, Lynx Binnenhof 5, 1200 Brüssel, Belgien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet GesmbH, Siemensstraße 105, A-1210 Wien, Österreich

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Panacur Tabletten 250 mg für Hunde und Katzen  
Fenbendazol

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Pro Tablette:

**Wirkstoff :**

Fenbendazol 250 mg

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Zur Behandlung von Hunden und Katzen infiziert mit adulten sowie nicht adulten Stadien von Magen-Darm-Spulwürmern, Hakenwürmern, Peitschenwürmern und Bandwürmern.

Zur Prävention und Kontrolle von *Giardia* Infektionen bei Hunden.

Beim Hund: *Toxocara canis*, *Toxascaris leonina*, *Uncinaria stenocephala*, *Ancylostoma caninum*,  
*Trichuris vulpis*, *Taenia pisiformis*, *Taenia hydatigena*, *Giardia*.

Bei der Katze: *Toxocara cati*, *Toxascaris leonina*, *Ancylostoma tubaeforma*, *Taenia taeniaformis*,  
*Ollulanus*, *Aelurostrongylus*.

**5. GEGENANZEIGEN**

Keine.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

In sehr seltenen Fällen können Erbrechen und milde Diarrhö beobachtet werden bei Katzen.

In seltenen Fällen können Magen-Darmenerkrankungen (wie Erbrechen und milde Diarrhö) beobachtet werden bei Hunden.

In sehr seltenen Fällen können allergische Reaktionen beobachtet werden bei Hunden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

## 7. ZIELTIERART(EN)

Hund und Katze.

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur Behandlung von klinische Wurminfektionen bei erwachsenen Hunden und Katzen oder abgestillten Hunde-Welpen und Kätzchen junger als 6 Monate und für die Prävention und Kontrolle von *Giardia* Infektionen bei Hunden beträgt die Dosis 50 mg pro kg Körpergewicht an 3 aufeinanderfolgenden Tagen.

<i>Körpergewicht</i>	<i>Dosierung</i>
2,5 kg	½ Tablette pro Tag während 3 Tagen
5 kg	1 Tablette pro Tag während 3 Tagen
7,5 kg	1 ½ Tabletten pro Tag während 3 Tagen
10 kg	2 Tabletten pro Tag während 3 Tagen

Zur Routinebehandlung von erwachsenen Hunden beträgt die Basisdosierung einmalig 100 mg Fenbendazol.

<i>Körpergewicht</i>	<i>Dosierung</i>
2,5 kg	1 Tablette
5 kg	2 Tabletten
7,5 kg	3 Tabletten
10 kg	4 Tabletten

Im Falle von einer natürlichen Reinfektion mit parasitären Würmern ist die Behandlung zu wiederholen.

Eine präventive Routinebehandlung von erwachsenen Tieren ist im Falle von minimalen Infektionsdruck 2 bis 4 Mal im Jahr zu verabreichen. Eine häufigere Routinebehandlung mit Intervallen von 6 bis 8 Wochen wird empfohlen für Hunde in Zwingeranlagen.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Für Hunde: die Tabletten zerkleinert in das Futter verabreichen oder in Wasser aufgelöst und gemischt unter das Futter.

Für Katzen: die Tabletten in Wasser auflösen und unter das Futter mischen.

Die Verabreichung der Tabletten nur in Wasser aufgelöst wird nicht empfohlen.

## 10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Unter 25°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem EXP nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Die Hände waschen nach dem Gebrauch.

### Trächtigkeit und Laktation:

Kann bei trächtigen Hündinnen verwendet werden. Da eine teratogene Wirkung bei Hunden und Katzen in sehr seltenen Fällen nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, sollte die Behandlung in den ersten beiden Schwangerschaftstrimenonen nach der Nutzen-Risiko-Abwägung durch den behandelnden Tierarzt erfolgen.

### Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Die Verabreichung von dem Tierarzneimittel ist vereinbar mit gleichzeitigen Impfungen und anderen Behandlungen mit Antibiotica.

## 13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

## 14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Mai 2022

## 15. WEITERE ANGABEN

Faltschachtel mit 10 Tabletten in Blisterverpackung.

Faltschachtel mit 20 Tabletten in Blisterverpackung.

Faltschachtel mit 50 Tabletten in Blisterverpackung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

**Zulassungsnummer:** BE-V143981

**Abgabemodus:** Freie Abgabe